

Kurse und Tagungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **48 (1943-1944)**

Heft 23

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Hallo, hallo - hier Ferienkolonie Ebnat-Kappel!

Nun ist es wieder still geworden im Kurhaus Bellevue oben in Dicken über Ebnat-Kappel! Unsere Kolonisten sind « heimgekehrt ». Am 18. August kamen sie gesund und braungebrannt zurück.

Man sah ihnen die glücklichen Tage an, die sie zusammen mit ihren Kameraden erleben durften; ähnliches Leid und Schicksal hatten die Kinder gar bald zu einer festen Gemeinschaft werden lassen, die leider nur zu schnell wieder gelöst werden mußte.

Aber wir wollen froh sein, daß es uns möglich war, sie wenigstens während fünf Wochen zu betreuen und ihnen ein wenig Kinderglück zurückzugeben.

Ein guter Stern waltete über unserer Kolonie. Ohne Krankheit und ohne Unfall sind wir davongekommen, und auch mit der Leitung, der Unterkunft, der Verpflegung und vor allem mit den Kindern hatten wir Glück. Sie gaben auch nicht zur geringsten Klage Anlaß. So bleibt uns nur zu danken: Vorerst einem gütigen Geschick, das uns vergönnte, mitten in der Kriegszeit das kleine Friedenswerk zu tun; dann aber auch unseren vier jungen Kolleginnen, welche mit Hingabe und Begeisterung ihre Ferien opferten.

Wir möchten auch allen Spendern herzlich danken, die uns in irgendeiner Form, sei es mit einer Gemüse- oder Früchtesendung oder durch einen Barbetrag zeigten, daß manches Vereinsmitglied tätigen Anteil an unserer Kolonie nahm.

Das bedeutet für uns Freude und Mut zum Weiterschaffen, denn wenn wir auch vom Gelingen unseres kleinen Unternehmens befriedigt sein dürfen, so bleiben wir beschämt, daß es so wenig nur bedeutet, im Vergleich zum unendlichen Leid unserer Tage, und in uns brennt der heiße Wunsch, noch mehr tun zu dürfen und weiter zu helfen. *E. Eichenberger.*

Kurse und Tagungen

Voranzeige. Am 7./8. Oktober findet unser längst geplanter *Kurs für Vereinsleitung* statt. Ort und Referenten werden in der nächsten Nummer der « Lehrerinnen-Zeitung » bekanntgegeben.

Wir laden aber alle Vereinsmitglieder jetzt schon zum Kurse ein und bitten besonders die *Sektionspräsidentinnen*, dafür besorgt zu sein, daß jede Sektion gut vertreten sein werde.

Die Leitung wurde in freundlicher Weise vom Schweiz. Verband für Frauenstimmrecht übernommen. Das bürgt für eine interessante, lehrreiche Tagung! Also, reservieren Sie sich den 7./8. Oktober! *Das Bureau.*

Das Schweizerkind und die Nachkriegszeit. Am 6. und 7. Oktober wird in Zürich eine von der Stiftung Pro Juventute vorbereitete *1. schweizerische Tagung* stattfinden, an welcher berufene Persönlichkeiten über die Gefährdung und Schädigung der körperlichen Gesundheit und des Wachstums der *Klein- und Schulkinder*, das kindliche Seelenleben in der Kriegszeit und die notwendigen fürsorgerischen Maßnahmen für Schweizer-



CONFIE-Gel
konserviert, süsst und geliert
Thre Confitüre
6 Tabletten 95 Rp. DR. WILD & CO., BASEL

kinder orientieren wie auch über das Verhältnis zwischen Schweizer- und Auslandskindern, das Familienproblem und die Bedeutung der Schule, der religiösen und Gemeinschafts-erziehung in der Nachkriegszeit. Das Tagungsprogramm kann beim Zentralsekretariat Pro Juventute, Stampfenbachstraße 12, Zürich, welches auch die Anmeldungen entgegen- nimmt, gratis bezogen werden.

Volkstheater-Ferienkurs in Rheinfelden. Es war bereits beim ersten Kurs der Wunsch der Teilnehmer, daß diese Kurse weitergeführt und damit noch weiteren Kreisen diese einzigartige Bildung möglich gemacht werden sollte. So kam dieses Jahr die zweite Volkstheater-Ferienwoche zustande, die in die Zeit der Herbstferien, auf den 1. bis 7. Oktober fällt. Sie steht wieder unter der Leitung von Dr. Oskar Eberle und August Schmid, zu denen sich Luise Witzig für Volkstanz und Immanuel Kammerer für Sing- und Sprechtechnik gesellen. Prospekte mit Kursprogramm usw. sind durch das Verkehrs- bureau Rheinfelden erhältlich. Auskünfte erteilen auch Tel. (061) 6 75 20 u. (061) 6 70 60.

MITTEILUNGEN UND NACHRICHTEN

Vom guten Buch zum guten Film. Das schweizerische Filmwesen ist, besonders in jüngster Zeit, auf vielfach unüberwindbare Schwierigkeiten gestoßen. Es ist heute nicht

Soziale Frauenschule Genf (vom Bund subventioniert)

Berufliche Ausbildung für soziale Fürsorge: Jugendfürsorgerinnen, Anstaltsleiterinnen, Sekretärinnen, Bibliotheksgehilfinnen, Laborantinnen.

Beginn der Kurse im Oktober.

Pensions- und Haushaltungskurse im «Foyer» der Schule (Villa mit Garten).
Programm (50 Rp.) und Auskunft: Malagnou 3.

Ein täglicher Ratgeber!

In der heutigen schweren Zeit, in der die Lebensmittel immer knapper werden, ist das

Ralliger Kochbuch

für jede Hausfrau besonders wichtig geworden, zeigt es doch in leicht faßlicher Weise, wie eine gesunde Kost aus einfachen Mitteln hergestellt werden kann und alles aufs äußerste verwertet wird. Die ganze Familie hat davon den unmittelbaren Nutzen.

Dieses wohlbekannte, praktische Kochbuch mit über 900 ärztlich geprüften Rezepten ist ein wertvoller Ratgeber für jede Küche. Mit der Anschaffung dieses Buches (Preis Fr. 4.20) erzielen Sie in Ihrem Haushalt willkommene Ersparnisse. Falls Sie dem Kochbuch noch Ihre eigenen Rezepte beifügen wollen, so beziehen Sie das durchschossene Exemplar (Fr. 6.20), das zwischen jedem bedruckten Blatt zu diesem Zwecke noch ein leeres Blatt enthält.

Das Buch ist in jeder Buchhandlung erhältlich oder direkt beim

Verlag: Bächler & Co., Bern, Marienstraße 8

Telephon 2 77 33

Postcheck III 286

Wertvolles Geschenk!

Kopfläuse samt Brut verschwin-
den in kurzer Zeit
durch den echten

„Zigeunergeist“, zu Fr. 1.90 (Doppelflasche
Fr. 3.20). Versand diskret durch P 30 U
Jura-Apotheke, Biel.

Auch das ist Kollegialität

wenn Sie unser Vereinsorgan zum
Inserieren empfehlen.